

3. 1533. (2)

Vergnügungs-Zug

von **Laibach** nach **Venedig**.

Um den Bewohnern Krains und der Nachbarländer Gelegenheit zu verschaffen, die alte, berühmte Dogenstadt in ihren interessantesten Eigenthümlichkeiten mit den möglichst geringen Kosten, zu besuchen, hat sich ein Comité gebildet, welches alle hiezu nöthigen Vorkehrungen getroffen und nachstehendes Programm entworfen hat.

1. Tag. Abfahrt von **Laibach** am 5. September Nachmittags (die Abfahrtsstunde wird später bekannt gegeben).

2. Tag. Ankunft in **Venedig** am 6. Morgens. Herr **Silvetti**, Besitzer des Hotels della Ville, (am Canal grande) empfängt die Reisenden und führt selbe in Barken durch den Canal grande in sein komfortables und großartiges Hotel wo sogleich die Logis bezogen werden.

Dann, Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in Gruppen von 20 Personen unter je einem Fremdenführer, **Academia delle belle arti, Kirchen Paläste etc. etc.**

Um 4 Uhr **gemeinschaftliches Diner** im großen Speisesalon des Hotels. (Speisekarte: Suppe, Seefisch, Fleisch mit Gemüse, Braten mit Salat, Dessert, Früchte und $\frac{1}{2}$ Bouteille Tischwein.)

Abends **Promenade** über die Riva degl' Schiavoni nach den **öffentlichen Gärten**. Von da **Serenata** durch den Canal grande begleitet von einer Musik-Kapelle und der venezianischen National-Sängergesellschaft „**Pittori**“ mit **bengalischer Beleuchtung** und anderen Feuerwerkskünsteln.

3. Tag. Fortsetzung der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten.

Um 4 Uhr Mittagstafel wie am 2. Tage. Nach Tisch, **Fahrt** nach dem **Lido** und Spaziergang am Meeresstrande.

Nach eingetretener Dämmerung **Rückfahrt bei brillanter Beleuchtung** (luce ad uso elettrico) der **Lagunen**.

Abends **Reunion** im Giardino Sti. Apostoli, oder eventuell Besuch einer Oper mit Ballet.

4. Tag. Morgens, Rückreise. In Ödiz 2 Stunden Aufenthalt. Abends Ankunft in Laibach.

Preis à Person für die Fahrt hin und zurück, Wohnung und Bedienung, 2 Mittagessen, Fremdenführer, die erwähnten Fahrten und Lustbarkeiten, Barken, die während des ganzen Aufenthaltes zur Verfügung stehen, **25 fl. ö. W.**

Von Trinkgeldern und anderen Belästigungen sind die Reisenden befreit.

Der Vergnügungszug findet nur statt, wenn mindestens 200 Personen teilnehmen.

Die Anmeldung geschieht unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages bis längstens 29. August in den Buchhandlungen **Ignaz v. Kleinmayr & Bamberg** und **G. Lercher** in Laibach.

Das Comité.

3. 1074. (10)

Der berühmte Archibasal-Spiritus aus den kräftigsten Heilpflanzen gewonnen und zusammengesetzt, zur Stärkung der Nerven, Muskeln und Kräftigung des Körpers etc. NB. Jeder Flasche ist der Name Archibasal-Spiritus eingedruckt und mit dem Siegel des Erzeugers verschlossen, welches den Käufer vor Fälschungen schützen soll. Eine Flasche 1 fl. ö. W.

Stoughton's Magenelixir, genannt Menschenfreund, zur Stärkung des Magens, zur Beförderung und Wiederherstellung der Verdauung und des Appetits etc. Eine Flasche 50 kr. ö. W.

Potsdamer Balsam (Parfume aromatique balsamique). Gegen Zahnschmerz, Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Frostschäden, Augenschwäche, Waden-Muskelkrämpfe etc. 1 Flasche 1 fl. ö. W.

Schwarzische Haarwuchs-Kraft-Pomade zur Erhaltung, Conservirung und Belebung des Haarwuchses. Pr. $\frac{1}{2}$ Tiegel 40 kr. $\frac{1}{2}$ T. 70 kr. ö. W.

Das Haupt- und Versendungs-Depot dieser Artikel für die österreichischen Staaten befindet sich in **Prag** in der Apotheke des **Jos. Fürst** No. C. 1044, wohin sich jene Herren, die ein Depot wünschen, wenden wollen.

Filial-Depot bei Hrn. J. Kraschowitz zur „**Briefstaube**“ Nr. 240 in Laibach.

3. 1498. (3)

Rundmachung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Neustadt werden am 19. August l. J. und am 5. September l. J. jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und erforderlichen Falles Nachmittags von 3 Uhr an in Weinberg, im Keller des Herrn Julius Adolf Freiherrn von Borsch und Borschod verschiedene Pfandstücke, als:

15 Weinfässer von 5 bis 70 Eimer Rauminhalt.

3 Bottungen, eine Traubenmühle, 1 Moferei

10 Eimer Wein vom Jahre 1854 und 14 Eimer Essig, im Gesamt-Schätzungswerthe von 339 fl. an den Meistbietenden gegen

sogleiche Barzahlung veräußert, und hiezu Kauflustige mit der Erinnerung eingeladen, daß vorbenannte Gegenstände bei der letzten Versteigerung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Neustadt am 29. Juli 1863.

3. 1567. (1)

Zur Wissenschaft.

Nachdem ich mein bisheriges, im Hause Nr. 313 am Hauptplatze, durch mehr als 40 Jahre bestan-

3. 1574.

EINLADUNG.

Samstag den 16. August findet zu Ehren des Schützen-Vereines eine musikalische Soirée am Bahnhofe statt.

Dinstag den 18. August zum feierlichen Geburtsfeste Sr. Majestät des Kaisers **Franz Josef I.** großes Gartenfest mit Illumination.

An beiden Tagen wird die Musikkapelle Prinz Hohenlohe Nr. 17, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters **Johann Jedlicka** die beliebtesten Musikpièces zur Aufführung bringen.

Für gute Getränke und Küche wird bestens Sorge tragen

Josef Lausch.

3. 1508. (2)

In der vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht autorisirten

Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt,

vierklassigen Privat-Hauptschule

und in dem

Untergymnasium in Laibach

beginnt der erste Kurs des Schuljahres 1863/64 am 1. Oktober. Die Aufnahme findet täglich von 9—12 Uhr Vormittags in der Kanzlei der Vorsteherung (Hauptplatz Nr. 237, 2. Stock) statt.

Auf briefliche Anfragen übermittelt der Unterzeichnete die Statuten seiner Anstalt, in welchen die Aufnahmebedingungen sowohl der in ganze Verpflegung zu übernehmenden, als auch der nur die Schule besuchenden Zöglinge, genau angegeben sind.

Am 1. September beginnt ein Vorbereitungsunterricht für Schüler, welche am 1. Oktober l. J. in das Gymnasium übertreten. Während der zwei Ferialmonate wird von 11—12 Uhr Wiederholungs-Unterricht erteilt.

Alois Waldherr,

Inhaber und Vorsteher der Anstalt.

3. 1451. (3)

Approbirter Brust-Syrup

gegen jeden veralteten Husten,

gegen

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen,

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmsten Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Für Laibach habe ich Herrn C. J. Grill die alleinige Niederlage übergeben.

G. A. W. Mayer in Breslau.

Ich bezeuge, das der Mayer'sche weiße Brust-Syrup mich von meiner einjährigen Kehlkopf-Entzündung gänzlich befreit hat, daher ich denselben jedem an derart Krankheit Leidenden aufs Beste anempfehlen kann.
Laibach, den 1. Oktober 1862.
Ottolar Herr, Buchhandlung-Commiss.

Seit mehreren Jahren litt ich an einem unangenehmen Husten, der, wenn auch nicht gefährlich, doch mitunter ziemlich war. Ich nahm mir daher den vielgerühmten Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau und hatte die Freude, zu bemerken, daß nach dem Genuße von nur einer Flasche der Husten viel weniger peinlich und unangenehm war, und ich bin überzeugt, daß ich bei fortgesetztem Gebrauche dieses Brust-Syrups diesen alten, eingewurzeltten, fatalen Husten vollständig verlieren werde.
Dieß bezeuge ich der Wahrheit gemäß.
Reichenau bei Bittau den 1. Juni 1862.
Karl Apeit, Häusler u. Weber.

Preis für Oesterreich: Die $\frac{1}{2}$ Fl. à 2

Zu auswärtigen Bestellungen ist die Emballage-

gebühren Geschäft: wegen Gewölbes-Veränderung freiwillig gänzlich aufzulösen gesonnen bin, wollen Alle, die eine Forderung an mich zu stellen berechtigt sind, bis Ende September d. J. sich melden, wie auch diejenigen, die eine Zahlung an mich zu leisten haben, bis dahin solche berichtigen, weil nach Verlauf dieser Frist ich nicht mehr dort, sondern nur in meiner Wohnung anzutreffen sein werde.
Laibach am 13. August 1863.

Bernhard Bosja.

3. 1530. (3)

Ein Commis,

der windischen und deutschen Sprache mächtig, geübter Detail-Verkäufer, findet Engagement in der Eisenhandlung von **Karl Meuter** in Marburg.

3. 1509.

Beim Endesgefertigten wird der vom Brande übrig gebliebene, fast ganz unbeschädigte

Seiden,

zu Hühner oder Schweinefutter geeignet, mit 75 kr. der Metling verkauft.

Mathias Gregorizh.

3. 1244. (7)

Die Spezerei-, Material- & Farben-Waren-Handlung

Johann Fabian

Schulplatz 288 in Laibach

empfehlen ihr von den Herren **Böttcher & Comp.** in Wien übertragenes

Haupt-Depot

von nach dem neuesten **Pariser System** durch **Dampf** gebräunten und gemalenen, somit zum Gebrauche fertigen

Cuba oder Menado

genannt

Kaiser - Kaffee

welcher ohne Beimischung von irgend einer **Cichorie**, aus den besten **Caffeesorten**, als **Cuba** und **Menado** bereitet ist, und durch sein **konzentriertes Aroma**, feinsten Geschmack und Kraft eine **Ersparnis** von einem **Drittel** gegen andere Kaffee's bietet.

Derselbe ist in Blechbüchsen

von Wiener Gewicht verpackt, und kostet sammt Büchsen	1/2	1 und	2 Pfund
Die leeren Büchsen werden zurückgenommen mit	90 kr.	1 fl. 55 kr.	3 fl. 5 kr.
	30 kr.	35 kr.	65 kr.

Abnehmer von 5 Pf. und darüber genießen entsprechende Preisermässigungen.

3. 278. (14)



Orientalisches Enthaarungsmittel

à Flacon fl. 2.10,

entfernt ohne jeden Schmerz oder Nachtheil selbst von den zartesten Hautstellen Haare, die man zu beseitigen wünscht. Die bei dem schönen Geschlecht bisweilen vorkommenden Bartspuren, zusammengewachsenen Augenbrauen, tiefes Scheitelhaar werden dadurch binnen 15 Minuten beseitigt.

Lilioneese

ist von dem königl. preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als: Sommerprossen, Leberflecke, zurückgebliebene Pockenflecke, Finnen, trockene und feuchte Flechten, so wie Rötze auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis pro ganze Flasche fl. 2.60.

Fabrik von Rothe & Comp., Kommandantenstr. 31.

Die Niederlage für Laibach befindet sich bei Hrn. **Albert Trinker**, Hauptplatz Nr. 239

3. 1531. (2)

Wohnungen.

Zu **Michaeli** l. J. ist eine Wohnung am Hauptplatz Nr. 240 im 1. Stocke, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Holzlege und Dachkammer,

die zweite im 3. Stocke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Holzlege und Dachkammer, zu vergeben. Erstere Wohnung kann gleich bezogen werden.

Nähere Auskunft am Hauptplatz zur „Briestaupe.“

3. 1541. (2)

Wohnungs - Anzeige!

In der **Spitalgasse** Nr. 269 im 2. Stock, ist eine neu hergestellte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und eine im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speis, Dachkammer und Holzlege sogleich zu vergeben. Auf Verlangen kann letztere Wohnung auch möblirt werden.

3. 1554. (2)

Ein Bauobjekt

sammt Grund zu verkaufen.

Gleich außerhalb der untern **Polanagasse**, gegenüber dem Landw. - Gesellsch. - Garten, ist der Acker sub **Nr. 261** „na polanah“ sammt den darauf befindlichen gemauerten, mit Ziegel eingedeckten und mit Eisengitterfenstern versehenen Bauobjekte zu verkaufen. Nähere Auskunft in der **Zuckerraffinerie** beim **Portier**.

3. 1555. (2)

Ein Gasthaus

in der Mitte der Stadt **Idria** auf gutem Posten gelegen, mit schönen geräumigen Schankzimmern, Küche und Speisekammer etc., nebst einem großen unterirdischen Keller, worin sich im Sommer auch das Eis erhalten kann, und dann die sämtliche dazu notwendige Zimmer, Küche, und Keller - Einrichtung wird von **Michaeli** d. J. an, auf ein oder mehrere Jahre verpachtet. Die näheren Bedingungen erfährt man auf Anfragen bei der gefertigten **Eigenthümerin**. **Antonia Grizl**.

3. 679. (19)



Moll's

Seidlitz - Pulver.



Central - Versendungs - Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

Zur Beachtung. „Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver ist zum Unterschied von ähnlichen Erzeugnissen mit meiner Schutzmarke und Unterschrift versehen und auf jedem die einzelne Pulverdosis umschließenden weißen Papier das Kennzeichen „Moll's Seidlitz-Pulver“ in Wasserdruck ersichtlich gemacht.“

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches und vorliegende Dankfugungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affektionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauern dem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heiteresultate liefern.

Niederlage in **Laibach** bei Herrn **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

Görz: **Fonzari**. Gurkfeld: **Fried. Bömches**. Gotschee: **Jos. Kren**. Neustadt: **Dom. Rizzoli** u. **Josef Bergmann**. Wippach: **Ant. Deperis**.

Durch obige Firma ist auch zu beziehen das

Echte Dorsch - Leberthran - Del.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschied von anderen Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. öst. W.

Das echte **Dorsch - Leberthran - Del** wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hartausschläge.

Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Auscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

A. MOLL,

Apotheker und chemischer Producten-Fabrikant in Wien.

3. 1359. (9)

Unentbehrlich für Schweinezüchter !!

Mr. Tetley's

Heilpulver für Schweine.

Das beste durch mehr als tausendfältige Erfahrungen erprobte Heilmittel in den meisten Krankheiten des Vorstenviehes, und das zuverlässigste Präservativ gegen Seuchen.

Preis eines Paquetes à 12 Loth Wiener Gewicht 36 kr. öst. Währ.

Dann:

Mr. Tetley's

Nähr- und Mastpulver für Schweine,

um bei Schweinen die größtmöglichste Quantität und vorzüglichste Qualität an **Fleisch** und **Fett** zu erzielen.

Preis eines Paquetes à 1 Pfund Wiener Gewicht 40 kr. öst. Währ.

Zentralversendungs-Depot einzig und allein:

bei Apotheker **Dom. Rizzoli** in **Neustadt** in **Krain**.

Depots außerdem:

in Laibach:	bei Herrn	Ed. Prücker .	in St. Barthelma: bei Herrn	Val. Oblack .
" "	" "	Gustav Stedry .	" St. Cantian: "	J. Globeunik .
" "	" "	Karl Achtschin .	" Gurkfeld: "	Friedrich Bömches .
" Bischofslad: "	" "	Rudolf Naglic .	" Lichtenwald: "	J. Praunseiss .
" Landstraf: "	" "	J. Schettinz .	" Massenfuß: "	Frau Pibernik .